

Auswertung Umfrage unter den Gewerbetreibenden in der Innenstadt zur Probephase der Freigabe des Radverkehrs im Bereich Jüdenstraße/Markt

0. Allgemeines

ausgegebene Fragebögen	96
beantwortete Fragebögen	12 13%

1. Welchem Wirtschaftszweig gehören Sie an?

Dienstleistungsunternehmen	4 33%
Handelsunternehmen	5 42%
Handwerksbetrieb	3 25%
produzierendes Gewerbe	0 0%
Sonstiges	0 0%

2. Ihre Einschätzung zur derzeitigen Frequenzierung in der Innenstadt nach der Öffnung für den Radverkehr?

zunehmend	8 67%	gleichbleibend	4 33%	abnehmend	0 0%
<u>davon:</u>		<u>davon:</u>		<u>davon:</u>	
Dienstleistungsunternehmen	3 38%	Dienstleistungsunternehmen	1 25%	Dienstleistungsunternehmen	0
Handelsunternehmen	3 38%	Handelsunternehmen	2 50%	Handelsunternehmen	0
Handwerksbetrieb	2 25%	Handwerksbetrieb	1 25%	Handwerksbetrieb	0
produzierendes Gewerbe	0 0%	produzierendes Gewerbe	0 0%	produzierendes Gewerbe	0
Sonstiges	0 0%	Sonstiges	0 0%	Sonstiges	0

3. Wie beurteilen Sie Ihre persönliche wirtschaftliche Bewertung bezüglich Kaufverhalten/Umsatzentwicklung nach der Öffnung für den Radverkehr?

verbessert	3 25%	gleichbleibend	9 75%	schlechter	0 0%
<u>davon:</u>		<u>davon:</u>		<u>davon:</u>	
Dienstleistungsunternehmen	2 67%	Dienstleistungsunternehmen	2 22%	Dienstleistungsunternehmen	0 0%
Handelsunternehmen	1 33%	Handelsunternehmen	4 44%	Handelsunternehmen	0 0%
Handwerksbetrieb	0 0%	Handwerksbetrieb	3 33%	Handwerksbetrieb	0 0%
produzierendes Gewerbe	0 0%	produzierendes Gewerbe	0 0%	produzierendes Gewerbe	0 0%
Sonstiges	0 0%	Sonstiges	0 0%	Sonstiges	0 0%

Anlage 3

4. Plädieren Sie für die Fortführung der Öffnung der Fußgängerzone für Radfahrer auch nach der Probephase?

ja	9	75%	nein	3	25%	keine Angabe	0%
<u>davon:</u>			<u>davon:</u>				
Dienstleistungsunternehmen	3	33%	Dienstleistungsunternehmen	1	33%		
Handelsunternehmen	3	33%	Handelsunternehmen	2	67%		
Handwerksbetrieb	3	33%	Handwerksbetrieb	0	0%		
produzierendes Gewerbe	0	0%	produzierendes Gewerbe	0	0%		
Sonstiges	0	0%	Sonstiges	0	0%		

5. Könnten Sie Ihre Entscheidung kurz begründen? (evtl. Voraussetzungen und Bedingungen der Weiterführung)

Pro

- mehr Kunden durch Radfahrer
- Radfahrer machen gern bei mir Pause (Suppines)
- Anbringen von Hinweisschildern für Radfahrer (gastronomische Einrichtungen, usw.)
- es gibt sehr viel Touristen die mit dem Rad in die Stadt kommen
- förderlich für die touristische Infrastruktur

Contra

- es wird zu schnell gefahren
- teilweise zu eng (Nadelöhr), z.B. im Bereich Eiscafé "Drei Schwäne"